

Reproduzierendes, widerständiges und solidarisches **Handeln in widersprüchlichen Verhältnissen**

Angesichts gesellschaftlicher Verhältnisse, die durch soziale Ungleichheit und hegemoniale Machtverhältnisse, kapitalistische Interessenkonflikte, asymmetrische Geschlechterverhältnisse sowie internationale Grenz- und Migrationsregime gekennzeichnet sind, stellt sich pädagogisches, soziales und politisches Handeln als herausfordernd und widersprüchlich dar. Prozesse der Ein- und Ausgrenzung, Unterwerfung sowie Normierung und Normalisierung sind immanente Bestandteile dieser Verhältnisse, die durch Neoliberalisierung und ökonomische Krisen weiter verschärft werden. Diese Verhältnisse spiegeln sich in Organisationen und Institutionen der Bildungsarbeit, der sozialen Unterstützung und Hilfen sowie in sozialen Bewegungen und politischen Initiativen wider. Bildung und Unterstützung gestalten sich widerspruchsvoll, beide haben sowohl emanzipatorisches Potential als auch normierende, disziplinierende und ausgrenzende Aspekte.

Im Rahmen der Tagung besteht die Gelegenheit, solche Ambivalenzen und Widersprüche sozialen und pädagogischen Handelns zu diskutieren. Es werden Formen von reproduzierendem, solidarischem und widerständigem Handeln in ihrem spannungsreichen Verhältnis zueinander in den Blick genommen und es wird nach deren Voraussetzungen und Effekten gefragt. Dabei ist auch von Interesse, wie in anderer als ausgrenzender oder herrschaftsreproduzierender Weise mit Ungleichheit und Differenz umgegangen werden kann.

Anmeldung, ausführliches Tagungsprogramm
und weitere Informationen

www.ph-freiburg.de/ew/aktuelles.html

Anmeldung

Bitte melden Sie sich zur Tagung, zum Abendessen und zur thematischen Stadtführung **spätestens bis zum 9.1.2015 online an** (Adresse s.o.).

Tagungsbeitrag

Den Tagungsbeitrag von 40 € bitte auf folgendes Konto überweisen:

Landesoberkasse Karlsruhe / Päd. Hochschule Freiburg

Konto-Nr.: 749 553 010 2 · BLZ: 600 501 01

BIC: SOLADEST600 · IBAN: DE02 6005 0101 7495 5301 02

Kreditinstitut: Baden Württembergische Bank

Kassenzeichen: 1481000005095 (bitte stets angeben)

Veranstalter_innen

Abteilung Sozialpädagogik, PH Freiburg:

Prof. Dr. Christine Riegel; Dipl.-Päd. Bianca Baßler, M.A.;

Paula Bock, M.A.; Dipl.-Psych. Lalitha Chamakalayil;

Jutta Heppekausen, M.A.; Dr. Wiebke Scharathow;

Dipl.-Päd. Tom Weidenfelder, Anna Punde

Die Tagung findet in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Werkstatt statt und wird von der Senatsgleichstellungskommission, dem Rektorat und der Fakultät I der Pädagogischen Hochschule Freiburg gefördert.

Reproduzierendes, widerständiges und solidarisches **Handeln in widersprüchlichen Verhältnissen**

22.-24.1.2015
an der Pädagogischen
Hochschule Freiburg



V.i.S.d.P.: Prof. Dr. Christine Riegel
Pädagogische Hochschule Freiburg
Institut für Erziehungswissenschaft, Sozialpädagogik
Kunzenweg 21 · 79117 Freiburg
tagung.hiw@ph-freiburg.de

Programm

Donnerstag

15.30 -16.00	Anmeldung
16.00 -17.00	Grußworte Ulrich Druwe, Rektor der Pädagogischen Hochschule Freiburg Uwe Bittlingmayer, Dekan der Fakultät für Bildungswissenschaften, Pädagogische Hochschule Freiburg Einführung Christine Riegel, Pädagogische Hochschule Freiburg
17.00 -18.00	Zur Widersprüchlichkeit von Kritik in Forschung und Wissenschaft Paul Mecheril, Universität Oldenburg
	Pause
18.30 -19.30	Bildung in der Kontaktzone – Kritikverlust, Bildungskritik und Solidarität Astrid Messerschmidt, TU Darmstadt

Freitag

09.15 -10.00	Bewegtes Begehren? Kritik, Widerstand und Affirmation im Verhältnis von Sozialer Arbeit und sozialen Bewegungen Susanne Maurer, Universität Marburg
10.00 -10.45	Widerständige Solidarität oder Kumpanei unter Bedingungen differenzierter Gesellschaften Albert Scherr, Pädagogische Hochschule Freiburg
11.00 -13.00	Arbeitsgruppen Mittagspause und Café in der Pädagogischen Werkstatt
15.00 -17.15	Paper Sessions
17.30 -18.30	Solidarität und Widerstand – Perspektiven der Kritischen Psychologie Der subjektwissenschaftliche Ansatz Josef Held, Universität Tübingen Wider das halbierte Lernen Athanasios Marvakis, Aristoteles Universität Thessaloniki

Samstag

9.30 -12.30	Podium: Handeln in Widersprüchen – Konsequenzen für Wissenschaft und Pädagogik Moderation: Barbara Stauber, Universität Tübingen
9.30	Publizieren in widersprüchlichen Verhältnissen: zum Umgang mit Forschungsergebnissen in einem von Rassismus durchzogenen Diskurs Rudolf Leiprecht, Universität Oldenburg
10.00	Von den Herausforderungen des Umgangs mit Rassismuserfahrungen Wiebke Scharathow, Pädagogische Hochschule Freiburg
10.30	Kontextualisierung von Widersprüchen – Praxisreflexion als Ansatzpunkt für verändernde Praxis Andreas Foitzik, Bruderhaus Diakonie Reutlingen und Annita Kalpaka, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
	Pause
11.30	Diskussion
12.30 -13.00	Tagungskommentar Bettina Fritzsche, Pädagogische Hochschule Freiburg Nausikaa Schirilla, Katholische Hochschule Freiburg
13.00	Tagungsende
	Stadtführung zum Tagungsthema in Freiburg